



Die Buschtrommel

Nr. 2 / 2014

Mitteilungsblatt des Trägerschaftsvereins
des Schweizerischen Tropen- und Public
Health Instituts



Bericht der Generalversammlung vom 12.05.2014

Der Präsident Peter Odermatt konnte 13 Mitglieder inklusive Vorstand begrüßen.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2013 bleibt gegenüber 2012 unverändert bei 126 Mitgliedern und 21 Gönnern.

Im Jahresbericht teilte der Präsident mit, dass in 2013 neben dem Bumala Trust zwei weitere Projekte unterstützt wurden: der Anbau für eine Kindertagesstätte in Porto Amazonas in Brasilien und die Anlage von Schulgärten in drei Gemeinden im Hochland von Ecuador.

Insgesamt wurden 6'240 CHF für die beiden Projekte ausgegeben.

Die Kasse und der Revisorenbericht wurden genehmigt. Der Präsident dankte Zsuzsanna Györfy, die das Amt als Kassiererin vorübergehend von Beatrice Cattelan übernommen hatte, für die geleistete Arbeit. Der detaillierte Kassenbericht befindet sich auf der nächsten Seite.

Der Vorstand der *Support Group* darf fünf neue Mitglieder begrüßen: Zsuzsanna Györfy, Helen Prytherch, Michael Käser, Daniel Thommen und Marco Ringgenberger wurden einstimmig gewählt. Daniel Thommen übernimmt ab sofort das Amt des Kassiers. Ebenso wurde Peter Odermatt als Präsident bestätigt und der restliche Vorstand wiedergewählt. Zum Vorstand gehören ausserdem Dagmar Batra, Françoise Brand, Valérie



Busson und Rahel Wampfler. Die Revisoren Hans-Peter Beck und Hanspeter Marti wurden bestätigt.

Es wurde beschlossen, dass der Mitgliederbeitrag bei 50,- CHF / Jahr bleibt.

Kassenbericht des Trägerschaftsvereins

Einnahmen 2013 **34'326.80**

Mitglieder- und Gönnerbeitrag	4'163.30
Weihnachtsbasar*	50.00
Kupferverkauf Technischer Dienst	610.00
Spenden	5'440.00
Bumala Trust	7'534.88
Zins	8.05
Verdoppelung Mitgliederbeiträge und Spenden durch das Institut	7'484.25

Ausgaben 2013 **6'240.00**

Januar: Tagesheim Porto Amazonas, Brasilien	5'000.00
August: Schulgärten Ecuador, <i>Cielo Azul</i>	1'200.00
Spesen	40.00

Kassenstand per 31.12.2013 **34'282.85**

* 2013 fand kein Weihnachtsbasar statt, die Einnahmen resultieren noch aus Restverkäufen vom Weihnachtsbasar im Vorjahr



Basar am Tag der Offenen Tür



Am Samstag, den 14. Juni lud das Swiss TPH zum Tag der Offenen Tür ein. Die *Support Group* veranstaltete ihren beliebten Basar mit einem bunten Marktstand und konnte durch den Verkauf von grossen und

kleinen Schätzen und Kuriositäten aus aller Welt stolze 1'464,- CHF einnehmen. Herzlichen Dank für die zahlreichen Sachspenden!

Unser besonderer Dank gilt auch der Administration des Swiss TPH, die die gesamten Einnahmen des Kaffee- und Kuchenverkaufs (rund 1'500,- CHF!) an die *Support Group* spendete. Der Verkauf von Tee aus Laos und China sowie Kaffee aus Papua Neuguinea innerhalb des Instituts brachte weitere 811,- CHF.



Vielen Dank an das EPH Department (Nino Künzli), das einen Teil der Einnahmen verdoppelte. Wir freuen uns, diese Gelder für neue Projekte verwenden zu können.

Laufende Projekte:

Fischerboote für Iloilo

Die von der *Support Group* gestifteten fünf Boote werden momentan noch gebaut und nach ihrer Fertigstellung mit



den Namen beschriftet, die die Gewinner der Verlosung am Tag der Offenen Tür ausgewählt haben. Unsere Kontaktperson vor Ort, Jürg Casserini, ehemaliger Schweizer Botschaftsrat der Philippinen, reist noch vor Jahresende nach Islas Gigantes, einer Inselgruppe im Nordosten der Provinz Iloilo. Sie liegt ca. 26 km von der Insel Panay entfernt in der westlichen Visayas-See und wurde vom Taifun Haiyan schwer getroffen. Dort wird Herr Casserini die Boote unter den Fischern von Islas Gigantes Sur verlosen und den Gewinnern mit einer Urkunde persönlich übergeben.

Auf Islas Gigantes Norte wurden im Rahmen des Projekts übrigens schon über 40 Boote an Fischer verteilt und somit die Existenzgrundlage ihrer Familien gesichert.



Neue Projekte:

Mangroven-Projekt, Philippinen

Der Wirbelsturm Haiyan richtete im letzten Jahr auch in der Provinz Nord-Samar auf den Philippinen schwere Schäden an. Viele Küstenabschnitte waren dem Sturm völlig schutzlos ausgeliefert.



Die Stadtgemeinde von Lavezares ist von rund 1'000 Hektar Mangroven umgeben. Eigentlich stehen die Pflanzen unter Schutz, dennoch wurden sie in den letzten Jahren durch illegale Abholzung und Umwandlung in Fischteiche und Wohngebiete stark dezimiert.

Mangrovenwälder zählen zu den produktivsten Ökosystemen der Erde. Ihre Wurzeln dienen vielen Fischen, Muscheln und Krabben als Lebensraum und sichere Brutstätte. Gleichzeitig bilden sie einen natürlichen Wellenbrecher und schützen die



Küsten vor Erosion. Im Hinblick auf eine nachhaltige Fischerei, die schweren Wirbelstürme und den Anstieg des Meeresspiegels ist ihr Schutz somit unerlässlich.

Die lokale Jugendbewegung *Youth Earthsavers Movement (YES-Move)* möchte gemeinsam mit der kommunalen Verwaltung und unterstützt durch die Schweizer Botschaft auf den Philippinen die Mangrovegebiete in sechs Dorfgemeinden (*Barangays*) um Lavezares wiederaufforsten. Innerhalb von drei Monaten sollen rund 120.000 Mangroven auf insgesamt



vier Hektar gepflanzt werden. Ziel ist es, die einheimischen Fischer durch Aufklärungskampagnen und Schulungen aktiv in das Projekt einzubinden, so dass sie die Mangrovenwälder langfristig selber schützen und verwalten können.



Die *Support Group* unterstützt das Projekt finanziell und Jürg Casserini erklärte sich bereit, die Projektfortschritte vor Ort zu überwachen. Er führte bereits in der Vergangenheit zwei Projekte im Namen der Botschaft mit *YES-Move* erfolgreich durch.

Der Pflanzungsbeginn ist im Februar nach dem Ende der Regenzeit vorgesehen.

Sinakekele Waisenhaus in Südafrika

Sinakekele Children ist eine NGO in Südafrika, die Waisenkindern ein Übergangsheim bietet, bis sie von einer Pflegefamilie aufgenommen werden können. In Oakford, einer armen, ländlichen Gemeinde am Rand von Durban erwarb sie zu diesem Zweck zwei Cottages, in denen derzeit 4 Aids-Waisen im Alter von 11 bis 13 Jahren mit ihrer Betreuerin leben sowie 6 Kleinkinder, die ausgesetzt wurden und nun auf ihre Adoption warten. Die Organisation unterstützt auch ausserhalb des Heims bedürftige Familien und Kinder in der Gemeinde mit Lebensmittel- und Kleiderspenden und Hausbesuchen, insbesondere frischgebackene Mütter und ihre Babys.

Da das Heim in einer gefährlichen Gegend liegt, bat *Sinakekele Children* die *Support Group*, den Bau eines Zauns um das Grundstück zu finanzieren.

Die Bauarbeiten wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen, wie die Heimleiterin Ruth Grobler in ihrem Brief vom 22.09.2014 bestätigt:





“Please could you extend our thanks and gratitude to all concerned, for the funding that we received from the Swiss Tropical and Public Health Institute, for the erection of fencing on our property. As we do outreach to our rural impoverished community from our property, security is always a



risk for us, with the crime rate so high, and it is unfortunately necessary for us to ensure that while we do not stop the work we do for the community, we also protect and secure the children, staff and international volunteers who live and serve with us at Sinakekele Children. Thank you for assisting us in uplifting our security.”

Unterdessen beschloss die *Support Group*, auch für die Reparaturarbeiten an der Zufahrt zum Heim aufzukommen, die dringend asphaltiert werden muss, da sie sich bei Regen stets in ein Schlammfeld mit gefährlichen Schlaglöchern verwandelt und unpassierbar wird.



Tuwapende Watoto, Tansania

Die Familie unseres verstorbenen Kollegen und Mitarbeiters Jan Samuel Pfäffli stiftete der *Support Group* die Kollekte zu seinem Gedenken, vorzugsweise für ein Projekt in Tansania. Das Institut verdoppelte den Betrag.

Nach sorgfältiger Prüfung entschied der Vorstand, mit der Spende die Stiftung *Tuwapende Watoto* zu unterstützen, ein Kinderhilfswerk in Bunju B, 30 km nördlich von Dar es Salaam. Sie bietet verwaisten und verlassenen Kindern



ein liebevolles Zuhause und eine gute Ausbildung, um ihre Zukunft nachhaltig und langfristig zu sichern.

Die Stiftung führt neben dem Waisenheim eine Primarschule und einen Kindergarten. Auch Kinder aus den umliegenden Dörfern können am Unterricht teilnehmen. Die Gebühren für den Schulbesuch werden den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern angepasst.

Gemäss aktuellen Schätzungen gibt es etwa 2 Millionen Waisenkinder in Tansania, somit ist jedes zehnte Kind unter 18 Jahren ein Waisenkind. Die staatlichen Sozialdienste sind aufgrund dieser hohen Zahlen völlig überfordert.



Auch im staatlichen Bildungswesen fehlt es an vielem – Schulhäuser, Geld für Bücher, Hefte und die Saläre der Lehrkräfte. Weil viele Familien die anfallenden Kosten für die Schule nicht begleichen können, bleiben vor allem die Mädchen oft ohne Ausbildung.



Tuwapende Watoto leistet einen wichtigen Beitrag, um die staatlichen Waisenhäuser und Schulen zu entlasten und ermöglicht auch armen Familien eine gute Ausbildung ihrer Kinder.

Im 2006 gegründeten Waisenhaus leben derzeit 28 Kinder im Alter von 1 bis 19 Jahren. Der Kindergarten eröffnete 2010, die erste Primarschulklasse ein Jahr später. Da die Schule rasch einen sehr guten Ruf bei der Bevölkerung genoss, überstieg die Nachfrage schon bald die vorhandenen Möglichkeiten.



Seit 2013 verfügt die Schule über 8 Klassenzimmer, 2 Kindergartenzimmer, eine Schulküche mit Speisesaal, und die notwendige Toilettenanlage. Momentan besuchen 295 Kinder den Kindergarten und die sieben Grundschulklassen, davon 22 Kinder aus dem Waisenheim sowie 40 Schulkinder, die von der *Tuwapende Watoto* finanziell unterstützt werden.



Die Schüler werden von 3 Kindergärtnerinnen und 8 Lehrerinnen und Lehrern betreut. Alle sind Tansanische



Bürger und verfügen über die notwendigen Diplome zur Sicherstellung eines staatlich anerkannten Betriebes einer Primarschule und eines Waisenheimes.

Um weitere Klassen doppelt führen zu können und damit der grossen Nachfrage gerecht zu werden, begann im Mai diesen Jahres der Bau eines weiteren Schulhauses mit drei Klassenzimmern, das zu Beginn des neuen Schuljahres (Januar 2015) in Betrieb genommen wird.



Die Stiftung plant zudem in den nächsten beiden Jahren ein zweistöckiges Schulgebäude mit sechs weiteren Klassenzimmern auf einem angrenzenden Grundstück zu errichten. Dort sollen ab 2016 die ersten Lehrlinge in Berufsschulklassen und Werkstätten in verschiedenen



handwerklichen, technischen und administrativen Berufen unterrichtet werden. Baubeginn ist in 2015.

Mit der Spende möchte *Tuwapende Watoto* gerne die elektrischen Anlagen (Beleuchtung Klassenzimmer, Aussenbeleuchtung, Steckdosen, Ventilatoren) sowie den Kauf von Mobiliar für eines der Klassenzimmer finanzieren.

Weihnachtsbasar

Am Dienstag, den 2. Dezember findet von 9 bis 14 Uhr unser Weihnachtsbasar im Foyer vor dem Seminarraum 3 im Gebäude 55a, 1. OG statt.

Sachspenden sind herzlich willkommen und können bei den Mitgliedern des Vorstands oder direkt bei Valérie Busson abgegeben werden.



Danke!

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei **Beatrice Wäckerlin** (Projektbetreuung) für ihren langjährigen und sehr engagierten Einsatz im Vorstand der *Support Group*.

Unser Präsident **Peter Odermatt** befindet sich derzeit für ein Jahr in Laos auf Forschungsreise. Wir freuen uns, dass sich **Dagmar Batra** bereit erklärt hat, in dieser Zeit den Vorsitz der *Support Group* zu übernehmen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Aufgabe.



Vergaberichtlinien

- Unterstützung von lokalen Organisationen
- Unterstützung von armutsreduzierenden Massnahmen
- Projekte, die Gemeinschaften zugutekommen; nur in Ausnahmefällen Unterstützung von Einzelpersonen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Nachhaltigkeit
- Gute Kosteneffizienz
- Unterstützung für ein Jahr, Verlängerung nach Beurteilung möglich
- Detaillierter Projektbeschreibung mit transparentem Budget, jährlicher Berichterstattung und Schlussbericht
- Angabe der Eigenleistung in Form von finanziellen, personellen oder materiellen Beiträgen als Teil des Budgets
- Das Projekt soll vor Ort von einer Kontaktperson des Swiss TPH verfolgt werden können

Jeder Franken zählt!

Ab 50 CHF sind Sie dabei als Mitglied der *Swiss TPH Support Group* und leisten einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Kleinprojekte.

Der Beitrag für 2014 kann mit beiliegendem Einzahlungsschein oder direkt auf **das Konto Nr. 80-2-2**, zugunsten von **CH68 0023 3233 5179 79L1 E**, Trägerschaftsverein des Swiss TPH überwiesen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

